

B2 Lesetext - Eine Welt ohne Vorurteile?

Alle Menschen auf der Welt haben Stereotype und Vorurteile. Denn durch Vorurteile und Stereotype sortiert das Gehirn Informationen schneller in Schubladen und kann so Energie für andere Denkprozesse sparen.

Welche Vorurteile jeder von uns hat und wie stark sie sind, hängt davon ab, in was für einer Umgebung wir aufwachsen. Ab dem Alter von drei Jahren kann das Gehirn eines Kindes Informationen in Kategorien einordnen. Dann lernen wir als Kinder von den Erwachsenen - von unseren Eltern, Verwandten, Nachbarn, im Kindergarten und in der Schule -, welche Merkmale anderer Menschen in welche Schublade gesteckt werden. Wenn zum Beispiel ein Lehrer Vorurteile gegenüber Ausländern zeigt und ihnen Stereotype zuordnet, dann übernehmen die Schulkinder seine Meinung. Besonders schlimm ist, dass sogar die ausländischen Kinder, die durch diese Vorurteile und Stereotype diskriminiert werden, selbst an sie glauben. Das haben Studien gezeigt.

Vorurteile sind sehr stabil. Denn wir merken uns vor allem Situationen, die unsere Vorurteile bestätigen. Einzelne Erfahrungen, die unseren Stereotypen und Vorurteilen widersprechen, reichen leider nicht aus, um unsere Meinung zu ändern. Denn das Gehirn sortiert sie als Ausnahme ein. Deshalb ist es wichtig, zu wissen, dass wir Vorurteile haben und offen für neue Erfahrungen zu bleiben.

Jedes Mal, wenn wir einen Menschen treffen und eine Meinung über ihn haben, sollten wir daran denken, dass diese Meinung vielleicht auf einem Vorurteil basiert. Es ist schwer, Vorurteile loszuwerden, aber nicht unmöglich. Studien konnten zeigen, dass vor allem intensive Kontakte dabei helfen. Denn erst, wenn wir oft genug positive Erfahrungen mit anderen Personen machen, lernen wir, dass sie vielleicht ganz anders sind, als wir am Anfang dachten.

Aufgabe 1. Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen oder kreuze die richtige Antwort an. Richtig oder Falsch?

1. Warum entstehen Stereotype und Vorurteile im menschlichen Denken?

2. Wann lernen Kinder, Menschen in Kategorien einzuordnen?

3. Vorurteile entstehen nur durch Erziehung in der Familie. **Richtig / Falsch**

4. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Kinder oft Vorurteile von Anderen übernehmen – sogar dann, wenn sie selbst davon negativ betroffen sind. **Richtig / Falsch**

5. „Vorurteile bleiben oft bestehen, weil das Gehirn widersprechende Erfahrungen als Ausnahmen betrachtet.“ **Richtig / Falsch**

6. Was hilft laut Studien, Vorurteile abzubauen?
